

# Werdenberger & Obertoggenburger

Amtliches Publikationsorgan **wundo.ch**



**Klartext von Constantin**  
Der Sion-Präsident äussert sich zum Mega-Vertrag für FCSG-Trainer Zeidler. 28

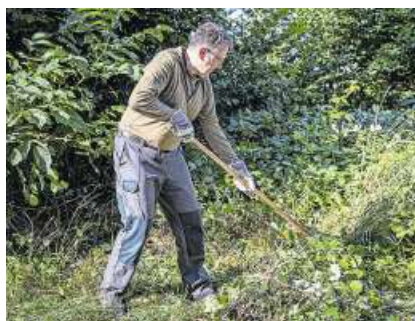
**Heizung erneuert**  
Neue Holzschnitzelheizung der Ortsgemeinde Wartau ist in Betrieb. 7

**Nur auf dem Bildschirm**  
Im virtuellen Vaduz startet am kommenden Wochenende die Drone Champions League. 7

## Zecken und Zahl der Ansteckungen weiter auf dem Vormarsch

**Ostschweiz/Region** Die klimatischen Veränderungen sind für die Ausbreitung von Zecken und die von ihnen übertragenen Krankheiten günstig. Das sagt der aus Räfis stammende Zeckenexperte Werner Tischhauser. Zudem haben die Outdoor-Aktivitäten in den letzten Jahren ständig zugenommen. In Coronazeiten haben wohl mehr Menschen als zuvor ihre Freizeit im Frühjahr mit Streifzügen durch die Natur in ihrer Umgebung verbracht. Dies wurde durch das Wetter begünstigt, das als Kehrseite auch die Ausbreitung der Zecken weiter gefördert hat.

All das hat dazu geführt, dass das Bundesamt für Gesundheit (BAG) in der Jahreshälfte eine neue Rekordzahl der Ansteckungen mit FSME (Frühsummer-Meningoenzephalitis) registriert hat. Es sind bereits fast gleich viele Fälle wie im gesamten bisherigen Rekordjahr 2018. (wo) 11



Geschlossene Schuhe und lange Hosen schützen vor Zecken. Bild: Patrick Lüthy

## Der Porsche von Hingis steht nun in Triesen

**Triesen** Die in Trübbach aufgewachsene Martina Hingis war erst 17-jährig und besass noch gar keinen Führerschein, als sie im Oktober 1997 den WTA Porsche Tennis Grand Prix in Stuttgart/Filderstadt gewann. Sie entschied sich als Teil des Preisgeldes für einen roten Porsche 911, mit dem sie prompt eine Ehrenrunde auf dem Centre Court drehte. Das Auto wurde direkt vom Werk in die Schweiz geliefert und auf Hingis' Mutter Melanie Molitor zugelassen.

Nach fast 23 Jahren ist dieser rote Porsche nun wieder zurückgekehrt in die Nähe von Hingis' Heimat, wo sie die Schule besuchte und während vieler Jahre mit ihrer Mutter wohnte. Sammler und Enthusiast Reinhard Caseli (Reica Fahrzeuge) hat ihn über sein Netzwerk erworben. Dieser Tage erhält das Fahrzeug mit der internen Bezeichnung 996 den letzten Feinschliff inklusive Komplettaufbereitung. Es kann in der Fahrzeug-Boutique im Lova Center in Triesen besichtigt werden. (wo) 9



Einfach ins Flugzeug sitzen und die Alltagsorgen hinter sich lassen? Fehlanzeige im Sommer 2020! Im schlimmsten Fall beginnen mit der Reise die Sorgen. Bild: PD

# Reserven nur für ein Seuchenjahr

Dem Reisebüro Buchs AG geht es wie allen in den Branchen: Hoffen auf Normalität und 2021.

**Robert Kucera**

**Buchs** «Es war schon ein Schlag in den Nacken. Unsere Branche ist massiv betroffen», äussert sich Christian Granwehr, Mitinhaber Reisebüro Buchs AG, zur schwierigen Lage im Zeichen des Coronavirus. Monatlich stattfindende Lockerungen versprochen Hoffnung auf baldige Normalität. Die Realität sieht jedoch ganz anders aus. Es ist und bleibt ein Seuchenjahr für die Reisebranche. Denn kaum hat sich die Lage in der Schweiz beruhigt und in der Bevölkerung Reiselust bemerkbar ge-

macht, vermieden Fallzahlen aus dem Ausland und die Quarantänepflicht für Einreisende aus bestimmten Ländern die Ferienpläne. «Es ist ein stetes ein Schritt vor, zwei Schritte zurück», kommentiert Granwehr.

### Angst vor einer möglichen Quarantäne

So sehen sich er und seine Mitarbeiter täglich mit Unsicherheit und Ängsten konfrontiert. Die häufigste Frage, die sich die Schweizer derzeit stellen: Was passiert, während ich in den Ferien bin? Mit einem Mal könnte die Destination

zum Risikogebiet erklärt werden. Die Folge: Quarantäne nach der Ankunft in der Schweiz. «Das kann ich mir nicht leisten», klagt Christian Granwehr viel zu hören. Ein allfälliges Verärgern des Arbeitgebers löst Existenzängste aus.

Um die Existenz geht es auch in der Reisebranche. Unter anderen wird das Hotelplan-Büro in Buchs geschlossen. «Jede Filiale wurde einer Standortanalyse unterzogen, die verschiedenste Faktoren beinhaltete. Diese Standortanalyse führte zum Schluss, die Filiale in Buchs zu schliessen», erklärt Bianca Gähweiler, Head of Corporate

Communications bei Hotelplan, auf Anfrage des W&O.

Bei 50 bis 60 Prozent Umsatzeinbussen ist Reisebüro Buchs AG angeht. «Seit die Krise angefangen hat, leben wir von den Reserven der letzten Jahre, in denen wir gut gearbeitet haben», führt Mitinhaber Granwehr aus. Was heisst: Ein Seuchenjahr verkraftet die Firma. «Aber irgendwann muss es wieder vorwärtsgehen. Wir können nicht ewig so weiter machen.» Die gesamte Branche hofft deshalb auf Rückkehr zur Normalität ab spätestens Anfang nächstes Jahr. 3

# Polizei ist jetzt mit Wasserstoffauto unterwegs

**Kanton St. Gallen** Gestern hat die Kantonspolizei St. Gallen ihr neuestes Fahrzeug vorgestellt: ein wasserstoffbetriebenes Polizeiauto. Neben 20 Elektroautos ist die Anschaffung eines Wasserstoffautos ein weiterer Schritt nach vorne in der Nachhaltigkeitsstrategie der Kantonspolizei St. Gallen. Das Wasserstoffauto soll ab August 2020 bei der Verkehrspolizei, in der Abteilung Verkehrsinstruktionen, zum Einsatz kommen.

Ökologisches und nachhaltiges Handeln der Organisationen ist längst nicht mehr nur erwünscht, sondern wird erwartet. Auch die Kantonspolizei St. Gallen nimmt ihre Rolle als öffentlicher Dienstleister wahr und trägt unter



Die Kantonspolizei ergänzt ihre Flotte mit einem Wasserstoff-Auto. Bild: Nik Roth

anderem mit der Anschaffung des Wasserstoffautos Hyundai Nexo zur Verminderung der Umweltbelastung bei, heisst es in einer Medienmitteilung. Wie Elektroautos stossen auch wasserstoffbetriebene Autos keine schädlichen Emissionen aus. Das Wasserstoffauto hat eine Reichweite von rund 600 Kilometern und der Tank ist innerhalb von wenigen Minuten voll. Der Nachteil: Es gibt zurzeit kaum Wasserstofftankstellen. Je nach Stützpunkt oder Polizeistation ist eine Tankstelle somit oft nicht in nächster Nähe.

Ob Wasserstoffautos auch für weitere Polizeieinsätze genutzt und ob weitere angeschafft werden, wird die Erfahrung zeigen, heisst es weiter. (wo)



**Inhalt**  
Lokal 3-9

**Traueranzeigen** 4  
Rätsel 10

**Ostschweiz** 11, 12  
TV/Radio 13

**Wetter** 14  
Thema 22, 23

**Leser- und Zerstellerservice:** 081 750 02 00, leserservice@wundo.ch  
redaktion@wundo.ch **Inserate:** 081 750 02 01, inserate@wundo.ch

**Redaktion:** 9471 Buchs, 081 750 02 01